

# Eine Million Euro für Leader-Region Nordschwarzwald

Förderung | Aktionsgruppe erhält bis 2020 weitere EU-Mittel / Hauk will sich für Bürokratieabbau einsetzen

Nordschwarzwald. Erfreut nahmen die Vertreter der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald jetzt die Urkunde mit der Fördermittelzusage über eine Million Euro EU-Mittel von Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und

Verbraucherschutz Baden-Württemberg, entgegen.

»Damit können wir für die verbleibende Förderperiode zahlreiche weitere gute Projekte unterstützen«, hob der Vorsitzende der Aktionsgruppe, Landrat Helmut Riegger,

hervor. Mit Leader sollen strukturschwache ländliche Regionen nachhaltig weiterentwickelt und wirtschaftlich gestärkt werden.

Die Idee, dass die Bevölkerung, lokale Vereine, Kommunen und Institutionen ein Entwicklungskonzept für ihre Region erarbeiten und darin Handlungsfelder und Förderschwerpunkte definieren, habe sich bewährt. »Auf dieser Grundlage haben wir in der ersten Fördertranche bereits viele gute Projekte auf den Weg gebracht und unsere bisherigen Mittel nahezu vollständig gebunden. Die Zuweisung neuer Fördermittel war wichtig, damit wir weiterhin schlagkräftig bleiben. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir auch künftig weit mehr Projekte haben werden als wir bedienen können«, so Riegger.

Auf seinen Zuspruch trafen vor allem auch die Aussagen des Ministers zum Bürokratieabbau. Zur Entbürokratisierung und weiteren Verbesse-

rung der Leader-Arbeit forderte der Minister bei der Fördermittelübergabe eine Wende in der EU-Förderpolitik. »Die EU-Regularien für die Leader-Förderung haben längst ein Ausmaß erreicht, das kaum mehr vermittelbar

ist«, betonte Hauk. Eine Abkehr von einer Kultur der Kontrolle hin zu einer des Vertrauens sei angezeigt.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► [www.Leader-nordschwarzwald.de](http://www.Leader-nordschwarzwald.de)



Die Vertreter der Leader-Region Nordschwarzwald freuen sich über weitere Fördermittel (von links): Katharina Schmelzle (Vertreterin der Landfrauenverbände Freudenstadt und Calw), Rudolf Müller (Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Nordschwarzwald), Geschäftsführerin Dajana Greger (Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald), Landwirtschaftsminister Peter Hauk, Landrat Helmut Riegger, Reinhold Rau (Dezernent Landkreis Calw). Foto: MLR

## INFO

### Leader

Leader ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die Bezeichnung ist ein Akronym, das aus dem französischen »Liaison entre actions de développement de l'économie rurale« abgeleitet ist und »Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft« bedeutet. Leader

zeichnet sich durch einen Projektansatz von unten nach oben. Das bedeutet, dass ausschließlich die örtliche Aktionsgruppe über die zu fördernden Projekte entscheidet. Leader ist nur in festgelegten Programmgebieten möglich. Der Nordschwarzwald ist in der Förderperiode 2014 bis 2020 eines von 18 Aktionsgebieten in Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt von Leader steht die gezielte Förderung strukturverbessernder und innovativer Maßnahmen, die auf die jeweilige Region zugeschnitten sind.